

# 7. Lied: Manchmal werden wir geblendet

**Vorspiel und Zwischenspiel (nach der 2. Strophe) 8 Strophen**

ernst, ♩ = 100

8

1. Manch - mal wer - den wir ge - blen - det,
2. Manch - mal wer - den wir ge - blen - det,
3. Manch - mal wer - den wir ge - blen - det,

11

1. manch - mal ist es viel zu hell. Lam - pen, Lich - ter und La - ter - nen -
2. manch - mal ist es viel zu hell. Wer - bung lockt mit Glanz in Städ - te,
3. manch - mal ist es viel zu hell. Lasst uns doch den Rhyth - mus ach - ten:

15

1. al - les leuch - tet, und zwar grell. Ster - ne kannst du nur ent - de - cken,
2. al - les blinkt hoch kom - mer - ziell. Doch wenn wir die Nacht ver - lie - ren,
3. Tag und Nacht als Le - bens - quell. Auch - der Stern lässt sich neu se - hen,

19

1. wo es wirk - lich fins - ter ist, und wenn du, um gut zu schla - fen, ei - ne
2. schlägt A - larm die inn - re Uhr. Vö - gel, Fi - sche und wir Men - schen fin - den
3. wenn er Dun - kel - heit durch - misst - und dann kön - nen wir ihm fol - gen, dort - hin,

23

1. dunk - le Nacht ver - misst, ei - ne dunk - le Nacht ver - misst.
2. nicht mehr in die Spur, fin - den nicht mehr in die Spur.
3. wo die Krip - pe ist. Dort - hin - wo die Krip - pe ist!

**Kehrvers**

27 *mp*

Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son, Gott, er - bar - me dich. Ky - ri - e, Ky - ri - e e -

32

lei - son, Gott, er - bar - me dich. Gott, er - bar - me dich.

1. Dal S. (2. Str.)  
2. D.C.

## 8. Szene – Verwirrung am Königshof

 **Regie:** Kinder bilden den tratschenden Hofstaat des Herodes. Manche sind Wächter, manche wedeln mit Zweigen Luft zu, manche bedienen oder stehen und liegen einfach herum. Herodes sitzt auf einem Thron. Der Wächter und die drei Weisen treten vor den Thron.

**Herodes:**

Wer nervt mich beim Denken? Wer stört die Ruhe des Herodes?

**Wächter:**

*(verbeugt sich)* Verzeih mir, mein König, ich bringe drei Typen, die wollen zu dir.

**Herodes:**

O Schreck, wie die aussehn. Ich ahne nichts Gutes. Was wollt ihr von mir?

**Kian (Rap):**

Herodes, du Herrscher über dieses Land,  
wir sahn einen Stern, der gab uns bekannt.  
Ein Kind, neugeboren, finden wir hier,  
dein Thronfolger, König:

**Kian, Omid, Roya:**

Wir gratulieren dir!

**Herodes (Rap):**

Was? Ein Kind? Ich glaube, ihr spinn!  
*(zum Hofstaat)* Oder gibt's ein Geheimnis? Dann sagt's mir: geschwind.

**Hofstaat (flüsternd):**

Ein Kind? Oh nein. Das kann nicht sein.  
Die Frau des Herodes war immer allein.

**Herodes (drohend):**

Also! Gibt's ein Geheimnis?  
Hab ich plötzlich ein Kind?  
Hat man mich hintergangen?  
War ich taub? War ich blind?

**Hofstaat (lautstark):**

Ein Kind? Oh nein. Das kann gar nicht sein.  
Deine Frau, unser König, war doch immer allein.

**Kian, Omid, Roya:**

Aber – wo ist der neugeborene König der Juden denn dann?  
Wir haben seinen Stern gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten.

**Herodes (finster):**

Passt mal auf, Leute, ich habe da eine Ahnung. Geht doch mal nach Bethlehem und sucht dort. Und wenn ihr das Kind findet, nach dem ihr sucht, dann kommt zurück und lasst mich wissen, wo ich es finde.  
Damit ich es *(wütende Bewegung)* – auch anbeten kann ... *(scheinheilig)*